Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 25

Artikel: Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dagogischer Handkatalog" erschienen, 205 S. stark. Er nennt sich „Katalog 219" und bietet eine reichste Auswahl in pädagogischer Literatur. —

Im Verlage von A. Haase in Prag, Wien und Leipzig erscheint die Zeitschrift „**Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule**". Bereits sendet sie die 9. und 10. Beilage den Lesern zu. 9 ist betitelt „Ueber den Einfluß der Mundart auf die Aneignung des schriftdeutschen Gedankenausdruckes", 75 Heller, 34 S. — und 10 „Mit seinen Schülern quer durchs Heimatland". Eine Schülerreise, 60 Heller, 18 S. Zeitschrift und Beilagen sind reichhaltig. —

*Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen

von Hellermann, Landgrebe und Weider. Verlag: L. Oehmigke (R. Appelius) in Berlin, Zimmerstr. 94. Die Aufgaben liegen in 12 Heften vor. Preis per Heft 45, 50, 50, 65, 65, 60, 60, 80, 75 Pfg., Mk. 1.10, 1 und 1.30. — Seitenzahl 28, 58, 58, 74, 74, 66, 68, 90, 80, 112, 108 und 140. — **Stoffverteilung** in jedem einzelnen Hefte:

I **Heft**: Zahlenraum von 1—20, Addieren und Subtrahieren im Zahlenkreis von 1—100.

II **Heft**: Rechnen in den 4 Grundrechnungsarten von 1—100. Sichere Beherrschung des kleinen Einmaleins und des Eins in Eins. Addieren und Subtrahieren im Zahlenkreis von 1—1000.

III. **Heft**: Multiplizieren und Dividieren im Zahlenkreis von 1—1000. Die 4 Grundrechnungsarten im maßvoll erweiterten Zahlenkreis.

IV. **Heft**: Wiederholungsaufgaben. Befestigung des Rechnens im größeren Zahlenraume. Uebungen mit mehrfach benannten Zahlen und Anwendung auf Dreisatzaufgaben. Anwendnng der dezimalen Schreibweise.

V. **Heft**: Wiederholung. Teilbarkeit der Zahlen, größtes gemeinschaftliches Maß; kleinstes gem. Vielfaches. Primzahlen; zusammengesetzte Zahlen. Gemeine Brüche. Anwendung in Dreisatzaufgaben aus dem bürgerlichen Leben. Einfache dezimale Rechnungen.

VI. **Heft**: Wiederholungen. Dezimalbrüche, auch in Verbindung mit gemeinen Brüchen. Zusammengesetzter Dreisatz in schwierigen Aufgaben des bürgerlichen Lebens, insonderheit aus der Prozentrechnung. Vorbereitung des arithmetischen Unterrichts durch Wiederholung von früher gelösten Aufgaben unter Verwendung von Buchstaben statt bestimmter Zahlen. Auswertung von Buchstabenausdrücken durch Einsetzen bestimmter Zahlen.

VII. **Heft**: Es besteht ein Heft für 7. Schuljahr der Knaben und für 7. Schuljahr der Mädchen.

Für die Knaben: Wiederholungsaufgaben. Prozentrechnung und ihre Anwendung. Die Reichsversicherungsordnung. Aufgaben aus verschiedenen Gebieten.

Für die Mädchen: Wie bei den Knaben, dazu von der Flächen- und Körperberechnung. Linien, Winkel, Quadrat und Rechteck. Würfel und quadratische Säule.

VIII. **Heft**: Für Knaben: Wiederholungen und Ergänzungen. Rabatt- und Diskontrechnung. Verhältnisse. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Quadratwurzel. Aus dem Leben in Gemeinde und Staat. Aus den Wissensfächern. Algebraische Aufgaben.

Für Mädchen: Wiederholungen und Ergänzungen. Kaufmännische

Rechnungsarten. Rabatt-, Diskont-, Termin- und Verhältnisrechnungen. Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Ausziehen der Quadratwurzel. Aus dem Reiche der Frau. Aus dem Leben in Gemeinde und Staat. Aus den Wissensfächern. Algebraische Aufgaben. Darstellung und Berechnung einfacher Flächen.

IX. Heft: Für Knaben: Zinsesberechnungen nach Tabellen und ihre Anwendung (Lebensversicherung, Leibrente, Amortisation ꝛc.) Geld, Wertpapiere, Wechsel, Check, Kontokorrent. Kostenberechnung (Kalkulation), Kostenanschläge, Buchführung. Gemeinde- und Staatshaushalt. Aus dem Wirtschaftsleben.

Für Mädchen: Wie oben, aber statt Kalkulation und Kostenanschläge = einfache kaufmännische Buchführung. Aus der Hauswirtschaft und Flächen- und Körperberechnung.

Diese 12heftige Ausgabe nennt sich „für Mittelschulen" und ist für 9 Schuljahre berechnet. Die Eigenart der gediegenen Hefte erweist sich schon aus der Inhaltsangabe der einzelnen Hefte und aus der Abgrenzung in den Stoff für Knaben und Mädchen vom 7ten Schuljahre an. Aus diesem Grunde führten wir auch die Inhaltsangabe wörtlich an. Spezielle Vorzüge der Hefte liegen in den so genau dem täglichen Leben entnommenen angewandten Aufgaben. Z. B. Heft 1: Der Hühnerhof 6 Aufgaben. — Die Familie 6 Aufg. — Unsere kleinsten Münzen 13 Aufg. — Vom Einkaufen 8 Aufg. — Auf der Straßenbahn 7 Aufg. — Bei den Hühnern 5 Aufg. — Schulzeit und Ferien. — Vom Sparen ꝛc. —

Heft 2: Aus der Landwirtschaft. — Vom Handwerk. — Vom Haushalt. — Vom Gewerbe ꝛc.

Heft 3: Am Neubau. — Vom Militär. — Von der letzten Volkszählung 17 Aufgaben. — Von der Post 5 Aufg. — Berechnungen im Hause 18 Aufg. — Im Obstladen 6 Aufg. — Beim Buchhändler 5 Aufg. ꝛc.

Heft 4. Von der Forstwirtschaft. — Vom deutschen Reichsheere. — Tierschutz. — Vom Eisenbahnfahrplan ꝛc.

Heft 5: Rätsel- und Scherzaufgaben. — Aus dem Unterrichte. — Berliner Verhältnisse. — Etwas vom Gelde ꝛc.

Heft 6: Aus dem Familienleben. — Vom Ruhegehalte der Beamten. — Aus der Landwirtschaft. — Aus der Geschichte und Geographie ꝛc.

Heft 7: Die mitteleuropäische Einheitszeit 6 Aufg. — Personenbeförderung mit der Eisenbahn 5 Aufg. — Hypotheken 7 Aufg. — Wohnung 11 Aufg. — Heizung und Beleuchtung 9 Aufg. — Nahrungsmittel und Kleidung 7 Aufg. — Steuern, Versicherungen, Schulgeld 9 Aufg. — Aus der Physik. — Aus der Erdkunde. —

In dieser Art verteilen sich die angewandten Aufgaben auch in den anderen Heften auf alle Wissensgebiete, sind immer dem täglichen Leben und dem Gesichtskreis des Kindes entnommen und vertiefen so das allgemeine Wissen des Kindes und bilden eine Wiederholung für den gesamten Unterrichtsstoff. Die Hefte bilden für schweiz. Verhältnisse einen trefflichen Wegweiser und Ratgeber für strebsame Lehrkräfte und verdienen beste Empfehlung. —

* Von unserer Krankenkasse.

Geehrter Herr Verbandskassier!

Mit tiefempfundenem Danke sende ich Ihnen die Quittung für das erhaltene Krankengeld; ich danke auch sehr für Ihr Interesse und kann ich melden, daß es wieder ordentlich geht; hätte freilich nach Aussage der Aerzte und späterer nochmaliger Behandlung mehr als 30 Krankentage bekommen. Ich bin aber mehr als zufrieden und wollte nicht mehr, damit diese so segensreiche aber noch jugendliche Institution

unserer Krankenkasse nicht zu sehr durch mich geschädigt würde. Ich werde auch bei Gelegenheit bestmöglichst für diese Institution Propaganda machen. Mit herzlichem „Vergelts Gott" und hochachtungsvollem kolleg. Gruß

St., 12. Juni 1913 K.

Wir widmen unserer **Spezialabteilung** über

massiv-silberne und **schwer-versilberte** **Bestecke**

und **Tafelgeräte** besondere Aufmerksamkeit und senden auf Verlangen unsern bezügl. **Katalog pro 1913** reich illustriert, mit sehr vorteilhaften Preisen gratis und franko.

Spezialpreise für komplette Aussteuern.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Das lohnendste Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften ist **WALCHWIL** am Zugersee via Zug-Zugerberg oder via Zugersee. Gute Verbindungen. Für Schulen reduzierte Preise.

Man wende sich an **Familie Hürlimann,**

Gasthaus zum Sternen. 102

Morgarten **Gasthaus z. Palme** mit Gartenwirtschaft.

10 Minuten vom Schlachtdenkmal, 5 Minuten von der Schiffstation, 1/2 Std. v. d. Bahnstation Sattel-Aegeri. Empfiehlt sich Gesellschaften, Vereinen, Schulen und Passanten. Reelle u. prompte Bedienung, billige Preise. Fuhrwerk auf Bestellung. **Jos. Kaiser,** Prop. 98

Lindenhof ▪▪ St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.

Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.

Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot. H 587 G

34 **Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.**

Hotel Bahnhof Brugg

(Neu eröffnet.) Telephon Nr. 28.

Grosse Lokalitäten für Schulen u. Vereine. Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermässigung für die titl. Lehrerschaft. Höfl. empfiehlt sich Emil Lang. 100

Seelisberg. Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein „Hotel Waldegg" für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Telephon No. 8.

79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Wer Kindern ein nützliches Geschenk machen will, der bestelle den

„Kindergarten".

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

Fr. 1.50

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und Vereinsausflügen

die Inserenten **dieses Organs zu berücksichtigen.**